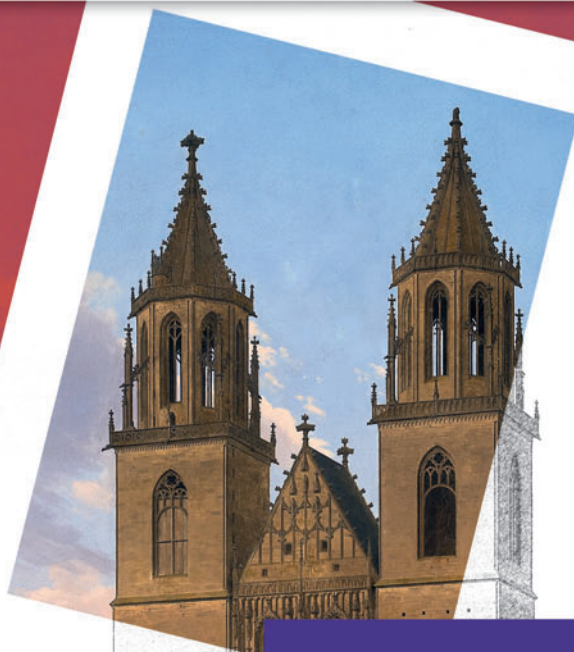




KULTURHISTORISCHES
MUSEUM
MAGDEBURG



Erbauung (an) der Vergangenheit

Der Magdeburger Dom
und die Wiederentdeckung
des Mittelalters in Preußen

Sonderausstellung bis 17. Mai 2026



Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Sonntag 10 bis 18 Uhr
Otto-von-Guericke-Straße 68-73
39104 Magdeburg

Wasser, Wellen & Wohlfühlen im BadeLand Wolfsburg – Norddeutschlands größtem Freizeit- und Erlebnisbad.

Hier ist für jeden etwas dabei: Das dynamische Sportbad bietet den Badegästen ein wettkampftaugliches Schwimmbecken, ein Sprungbecken mit verschiedenen Sprungtürmen sowie ein Nichtschwimmerbecken. Lassen Sie sich im lebhaften Spaßbad begeistern von einem aufregenden Wellenbad, einem mediterranen Becken mit Außenbereich und Strömungskanal, zwei abenteuerlichen Rutschen sowie einem Wasserspielgarten für Kinder.

In der Sauna wird eingeeizt!

Die große Saunalandschaft „Oase“ erstreckt sich auf zwei Ebenen mit Innen- und Außenbereich. In 11 unterschiedlichen Saunen ist für Abwechslung gesorgt. Von der Panoramasauna mit Blick auf den Allersee, über die Erlebnis-Oase mit unterschiedlichen Aufgüssen, bis hin zur Kräutersauna – die Oase lässt

keine Wünsche offen. Auch auf weitere tolle Attraktionen wie einen Whirlpool, ein Tauch- und Kaltbecken oder ein Blütenbad können sich die Gäste freuen.

Passend zur kalten Jahreszeit findet am 09. Januar, 06. Februar und 06. März eine lange Saunanacht mit exklusiven Show-Aufgüssen und Peelings sowie einer

besonderen Auswahl im Sauna-Restaurant und textilfreiem Baden statt. Los geht es jeweils um 19:00 Uhr.

Das BadeLand feiert Geburtstag!

Am 02. Februar 2026 wird das BadeLand 24 Jahre alt und feiert dies im Rahmen einer Geburtstagswoche mit tollen Aktionen und Gewinn-

spielen. Zum Abschluss der Geburtstagswoche findet am 08.02.2026 eine Piratenparty statt und lädt kleine und große Seeräuber zum Plantschen ein!

Alle Informationen sowie Tickets für die Veranstaltungen gibt es unter www.badeland-wolfsburg.de.



Egal ob Sommer oder Winter - im Erlebnisbad der Köthener Badewelt stimmt das Klima immer!



Besuchen Sie die Köthener Badewelt am Ratswall 9 in Köthen (Anhalt) und verbringen Sie einen actionreichen oder erholsamen Tag in der weitläufigen Bade- und Saunalandschaft der Köthener Badewelt.

Es erwartet Sie Abwechslung pur – ob in der familienfreundlichen



Badelandschaft mit großer Wasserrutsche, Wasserfall, Strömungskanal und Wellenbecken oder in der weitflächigen, grünen Saunalandschaft mit vier verschiedenen Saunen, einem Ruheraum in Blockhaus-Optik und Whirlpool. Die Sport- und Freizeitanstalt bietet für alle Altersgruppen das passende Angebot und eignet sich bei jedem Wetter für eine kleine Auszeit vom Alltag. Sie möchten mit Ihrer Familie einen tollen Badetag erleben oder eines der regelmäßigen Sauna-Events genießen, dann auf ins Bade- und Saunaparadies in Köthen (Anhalt). Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Öffnungszeiten gibt's hier: www.koethener-badewelt.de.

Magazin Sachsen-Anhalt

Impressum	9
Wasser, Wellen & Wohlfühlen BadLand Wolfsburg	2
Egal ob Sommer oder Winter Köthener Badewelt	3
40 Jare Museum Lyonel Feininger Quedlinburg	4
„Der Magdeburger Dom“ Kulturhistorisches Museum MD	6
Neujahrskonzert Schütz-Haus Weißenfels	15



Wasser, Palmen, gute Laune - werde Teil unseres engagierten Teams und arbeite dort, wo andere Urlaub machen!

Du möchtest der Boss am Beckenrand sein oder die Superkraft, der nix durch die Lappen geht, dann bewirb Dich in der Köthener Badewelt, schnell und unkompliziert online über unsere Internetseite. Adresse:

Köthener Badewelt

Ratswall 9 06366 Köthen (Anhalt)

Tel: 03496 - 508 880

E-Mail: info@koethener-badewelt.de

Veranstaltungshighlights

Altmark - Börde - Salzland	8
Harz	10
Anhalt - Wittenberg - Leipzig	12
Mansfeld - Saale - Unstrut	14
Ausstellungen	5

40 Jahre Museum Lyonel Feininger in der UNESCO Weltkulturerbestadt Quedlinburg

Mitten zwischen den Fachwerkhäusern des UNESCO Weltkulturerbes verbirgt sich ein kultureller Schatz, der einzigartig ist: das Museum Lyonel Feininger. Es ist das einzige Museum weltweit, das ausschließlich dem Leben und Werk dieses Künstlers gewidmet ist. 2026 wird es 40 Jahre alt – ein Jubiläum, das mit neuen Ausstellungen, modernisierten Räumen und einem offenen Blick in die Zukunft gefeiert wird. Als



Aussenansicht Museum Lyonel Feininger, © Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Museum Lyonel Feininger, Foto: Ray Behringer
Links: Lyonel Feininger, Im Schnee (Die katholische Kirche St. Peter und Paul in Dessau)", 1949, Öl auf Leinwand, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Museum Lyonel Feininger, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026
Rechts: Lyonel Feininger, Stiller Tag am Meer 1, 1926, Öl auf Leinwand, 42 x 73,5 cm, Leihgabe aus Privatbesitz, Foto: Privatbesitz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2026



die Lyonel-Feininger-Galerie am 17. Januar 1986 eröffnet wurde, war das ein starkes Signal: Mitten in der DDR entstand eine Institution, die sich einem der großen Künstler der Moderne widmete – jemandem, der wie kaum ein anderer für Klarheit, Licht und Geist stand. Über Jahrzehnte entwickelte sich aus der Galerie ein Museum mit nationaler Ausstrahlung.

Vier Jahrzehnte nach der Gründung blickt das Haus nicht nur zurück, sondern auch vielversprechend in die Zukunft. Das Jubiläumsjahr wird mit einem Dreiklang aus gleich drei Ausstellungen gefeiert:

Mensch, Meister, Modernist | Feininger im Fokus ab Frühjahr 2026

Die erste Ausstellung des Jubiläumsjahres widmet sich dem Protagonisten des Hauses: Lyonel Feininger. Die Neupräsentation der Sammlung ist keine Wiederholung der Vergangenheit, sondern ein neugedachter Zugang zu einem Leben zwischen den Welten. Die Ausstellung zeigt Skizzen, Druckgrafik, Aquarelle, Fotografien und Gemälde. Und sie erzählt die eng verwobene Geschichte zwischen Feininger und Hermann Klumpp. Ein eigener Bereich widmet sich Klumpps Biografie, der Geschichte des Museums und seinem Gebäude. Digitale Medien und eine zeitgemäße Präsentation schlagen eine Brücke zwischen Feiningers Zeit und der Gegenwart. Kunst wird nicht erklärt, sondern erlebbar – nahbar, sinnlich, lebendig.



Vier machen Blau |

Feininger · Jawlensky · Kandinsky · Klee ab Frühjahr 2026

Die zweite Ausstellung führt in das geistige Netzwerk Feiningers. 1924 schloss er sich mit Wassily Kandinsky, Paul Klee und Alexej von Jawlensky zur Künstlergruppe Die Blaue Vier zusammen – angestoßen und unermüdlich vertreten von Galka E. Scheyer. Die Ausstellung zeigt die unterschiedlichen Handschriften und die Energie ihres Austauschs. Für Feininger wurde diese Gruppe Fenster und Resonanzraum zugleich: Hier konnte er über Grenzen hinweg wirken, sich messen, wachsen, gehört werden. Und Galka Scheyer gab dieser Vision ein Zuhause – in Ausstellungen, Vorträgen und in ihrem unerschütterlichen Glauben, dass Kunst dort wirken muss, wo Menschen bereit sind, sich berühren zu lassen.

Frauen sind ... !

Ab Sommer 2026 folgen Stimmen aus der Gegenwart. Fünf ostdeutsche Künstlerinnen – Grita Götze, Kerstin Grimm, Kat Menschik, Luise Neupert und Tanja Pohl – präsentieren Malerei, Grafik, Comic, Illustration, Skulptur, Papierkunst und Keramik.
Infos unter: www.museum-feininger.de

Ausstellungsempfehlungen

Altmark - Börde - Salzland

ALTMARK

bis 11.01. „...in Havelberg geboren“ Malerei, Prignitz-Museum Havelberg

bis 31.01. „Heimat und Meer“ Ina Höfler Aquarelle & Mischtechnik, Salzkirche Tangermünde
bis 22.02. „Red Thread - Ein warmes Leuchten im kalten Dunklen“ Fabian Freese, Kreismuseum Osterburg

bis 17.05. „Elbgermanisch, römisch, langobardisch - Das Gräberfeld von Zethlingen“, Danneil-Museum Salzwedel

BÖRDE/HEIDE

14.01. „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ Blumenfotografie Herbert Pregel (bis 07.03.), Kulturfabrik Haldensleben

bis 17.01. „Bilanz“ Künstlergilde Haldensleben stellt aus, Kulturfabrik Haldensleben

bis 15.02. „Andersens Märchen“ Illustrationen, Scherenschnitten und Weihnachtlichem, Kreismuseum Genthin

MAGDEBURG

27.01. „Rhinozeros im Raum“ Itamar Gov (bis 11.03.), Kustmuseum Kloster Unser Lieben Frauen

bis 08.02. „Seltenland - Philipp Wewerka und Gäste“, Forum Gestaltung

bis 08.02. „Liebe oder Last?! Baustelle Denkmal“, Dom

bis 17.05. „Erbauung (an) der Vergangenheit - Der Magdeburger Dom und die Wiederentdeckung des Mittelalters in Preußen“, Kulturhist. Museum

bis Sommer, „Temporäre Unordnung - Bauphasen im Landtag“, Landtag

ELBE / SALZLAND

bis 22.02. „110 - Polizeigeschichte(n) in und aus Aschersleben“, Museum Aschersleben

bis 15.02. „Fluch des Goldes - Zinnfiguren erzählen die Geschichte Amerikas“, Salzlandmuseum Schönebeck

bis 03.05. „Neo-Zeichnungen 1965-1968“, Grafik Stiftung Neo Rauch Aschersleben

Harz

HALBERSTADT

bis 30.01. „125 Jahre Fussball-Vereinsgeschichte des VfB Germania“, Schraube-Museum Halberstadt

bis 20.02. „Die Schneemann-Ausstellung: Drei Kugeln und ein Lächeln“, Schraube-Museum Halberstadt

bis 01.03. „120 Jahre Städtisches Museum - Stadtgeschichte in Fotoaufnahmen“, Städt. Museum im Spiegelpalais Halberstadt

WERNIGERODE

bis 11.01. Surreale Malerei Qasim Alsharqy, Kloster Drübeck

bis 28.02. „90 Sekunden“ Erdbeben in Hatay, Rektoratsvilla Wernigerode

QUEDLINBURG

10.01. „Sieh das Schöne“ Jörg Lubinetzki (bis 28.02.), Alte Kirche Suderode

bis 12.01. „Prisma! Prisma!“ Mit machausstellung, Museum Lyonel Feininguer Quedlinburg

WESTHARZ

bis 18.01. „The Archive is an altar“ - Evan Ifekoya, Mönchehaus-Museum Goslar

bis 12.02. „Weihnachten mit Rembrandt“, ImFlurGalerie Göttingen

bis 28.02. „Perücken Pomp und Pulverdampf - Die Barock Ausstellung“, Zinnfiguren-Museum Goslar

bis 26.04. „HarzNatur 2025“, Museum im Ritterhaus Osterode

Anhalt - Wittenberg

ANHALT/ BITTERFELD

bis 18.01. „Kriegsende und Neubeginn. Erinnerungen Zerbster Bürger an den 16. April 1945“, Museum Zerst

bis 18.01. „Biber, Trappe & Co.“, Museum Zerst

bis 12.04. „Gleichgeschaltet - Köthen im Nationalsozialismus“, Schloss Köthen

DESSAU/ ROSSLAU

bis 11.01. „Pair/Unpair“ - Margret Hoppe, Haus Gropius Dessau

bis 01.03. „After modern brights. Ecologies of lights“, Bauhaus Dessau

bis 01.03. „Tierisch individuell“, Museum f. Naturkunde u. Vorgeschichte Dessau

bis 02.03. „Sammlungs(ge)schichten“, Orangerie am Georgium Dessau

WITTENBERG

bis 11.01. „Farbspiele Anita Tillner, Altes Rathaus Wittenberg

bis 29.03. „Vielfalt in Tradition und Wandel - Minderheiten und Volksgruppen Europas“, Zeughaus Wittenberg

bis 30.03. „In meine Nächte drangen Ungeheuer“, Schloss Wittenberg

bis 10.08. „Buchstäblich Luther - Facetten eines Reformators“, Augusteum Wittenberg

LEIPZIG

bis 22.02. „Unser Sandmännchen in Leipzig“, Haus Böttcherstraße Leipzig

bis 22.02. „Würfeln, Knobeln, Zocken - Die Geschichte des Spielwürfels“, Barockschloss Delitzsch

bis 12.04. „Formen der Anpassung. Kunsthandwerk und Design im Nationalsozialismus“, Grassi-Museum Leipzig

bis 12.04. „Zauber der Revue“ - Art decor-Dosen, Grassi-Museum Leipzig

Mansfeld - Saale - Unstrut

HALLE / MERSEBURG

bis 01.02. „Gleich einem Poeten“ Otto Kayser, Willi-Sitte-Galerie Merseburg

bis 08.02. „Im Schatten der Schönheit“, Willi-Sitte-Galerie Merseburg

bis 15.02. „Zwischen Schönheit und Wahrheit. Karl Hofer“, Kunstmuseum Moritzburg Halle

bis 15.02. „Fragmente eines Lebens. Die Sammlung Hans-Hasso von Veltheims“, Kunstmuseum

Moritzburg Halle

bis 01.03. „Für kleine Träumer und Entdecker“ Illustrierte Kinderbücher 1900 - 1930, Kulturhistor. Museum Merseburg

bis 06.04. „300 Jahre Neugier. Verborgenes Wissen aus der Wunderkammer“, Franckesche Stiftungen Halle

MANSFELD/NDH.

18.01. „Erst 825 Jahre Bergbau im Landkreis Mansfeld-Südharz? Eine archäologische Spurensuche“, Spengler-Museum Sangerhausen

bis 22.02. „Der Kuss - Eine Kulturgeschichte“, Museum Tabakspeicher Nordhausen

BLK/N-THÜRINGEN

bis 11.01. „800 Jahre Stadtkirche Freyburg“, Schloss Neuenburg Freyburg

bis 15.02. „Erhard Weigel - Wissenschaft zum Wohle aller“, Stadtmuseum Jena

bis 31.05. „Das waren die 80er! Gera im letzten Jahrzehnt der DDR“, Stadtmuseum Gera

bis 01.11.27 „Faust“, Schiller-Museum Weimar

Restaurierung des Magdeburger Doms & Wiederentdeckung des Mittelalters Sonderausstellung bis 17. Mai im Kulturhistorischen Museum Magdeburg

Von Berlin aus gesehen ist der Magdeburger Dom das nächstgelegene Zeugnis mittelalterlicher Kathedralgotik. Nach den Befreiungskriegen gegen Napoleon im frühen 19. Jahrhundert wuchs in Preußen der Wunsch nach neuer nationaler Einheit und gesellschaftlicher Harmonie. Eine Projektionsfläche dafür bot das mittelalterliche Reich, als dessen Sinnbild der imposante gotische Dom am Hochufer der Elbe dienlich schien. Jedoch hatten Bausubstanz und Ausstattung besonders durch die Zweckentfremdung als Magazin und Stall während der napoleonischen Besatzung stark gelitten. Im Jahr 1825 wurde durch Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. daher eine umfassende Restaurierung des Bauwerks initiiert, um der bis heute weithin sichtbaren Landmarke alten Glanz zu verleihen. Aufgrund ihrer Bedeutung und ihres Umfangs wurde diese große Dom-Reparatur auch zu einem Ausgangspunkt der systematischen Denkmalpflege in Preußen.

Das Kulturhistorische Museum Magdeburg würdigt das Geschehen vor 200 Jahren aktuell mit der Sonderausstellung „Erbauung (an) der Vergangenheit. Der Magdeburger Dom und die Wiederentdeckung des Mittelalters in Preußen“. In vielfältiger und aufwendig inszenierter Art und Weise setzt sie die damaligen Entscheidungen und Arbeitsschritte in den größeren Zusammenhang eines aufkommenden Nationalbe-

wusstseins und zeigt, dass die so angestoßenen Prozesse bis heute nachwirken.

Die sieben Abteilungen beginnen mit einem Prolog zum Initiator Friedrich Wilhelm III., der die Restaurierung auch mit einem Zuschuss aus seinem Privatvermögen unterstützte. Die Wiederentdeckung und Glorifizierung gotischer Kathedralbaukunst spiegeln sich in den fast fotografisch anmutenden Gemälden Carl Georg Hasenpflugs. Bisher nie gezeigte Architekturzeichnungen öffnen den Blick für den Detailreichtum der Dom-Reparatur, der sich auch in der faszinierenden und vielgestaltigen Ausstattung im Inneren des Dom findet. Einen besonderen Zauber üben die Entwürfe und Repliken der wirkmächtigen Glasfensterzyklen aus, deren Originale im Krieg verloren gingen. Zum Abschluss werden die Kulturlandschaft der damaligen preußischen Provinz Sachsen sowie ihre architekturhistorische und touristische Erschließung im 19. Jahrhundert vorgestellt.

Die Sonderausstellung „Erbauung (an) der Vergangenheit“ bietet auf 650 Quadratmetern etwa 150 Originalobjekte aus dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland, sie wird noch bis zum 17. Mai 2026 im Kulturhistorischen Museum Magdeburg zu sehen sein. Weitere Informationen finden sich unter www.khm-magdeburg.de



Die aktuelle Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg zeigt zahlreiche Objekte, auf denen der Magdeburger Dom nach seiner Restaurierung abgebildet wurde.

© Kulturhistorisches Museum, Magdeburg/Foto: Julius Schüler

Für Carl Georg Adolph Hasenpflug war der Magdeburger Dom mehrfach Motiv, auf diesem Gemälde von 1837 zeigt er eine Ansicht der Kathedrale nach ihrer Restaurierung.
© Kulturhistorisches Museum, Magdeburg/Foto: Charlen Christoph





ALTMARK/HAVEL/PRIGNITZ

03.01., 15 + 18 Uhr Neujahrskonzert Philharm. Kammerorchester, Kulturzentrum Rathenow

08.01., 16 + 19.30 Uhr Multivisionsshow „Von Alaska nach Feuerland“, Haus der Flüsse Havelberg

08.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert, Großes Haus Stendal

09.01., 20 Uhr Show „The Best of Black Gospel“, Kultur- und Festspielhaus Wittenberge



10.01., 14.30 Uhr Winterwanderung an den Brietzer Teichen, Treff: Sportplatz Brietz Salzwedel

10.01., 17 Uhr Neujahrskonzert Kultur- u. Museumsverein, Salzkirche Tangermünde

10.01., 19.30 Uhr Lesung „Ein Ungar kommt selten allein“, Kaisersaal Stendal

15.01., 19.30 Uhr Festliches Neujahrskonzert Harzer Sinfoniker, Kulturhaus Salzwedel

17.01., 19.30 Uhr „Mephisto - Roman einer Karriere“, Kleines Haus Stendal

18.01., 15.30 Uhr Lesung & Gespräch „Gustaf Nagel, Prophet vom Arendsee“, Hotel Deutsches Haus Arendsee

23.01., 19 Uhr Konzert „The Gregorian Voices“, Ev. Kirche Tangerhütte

24.01., 19 Uhr „Einmal zu Fuß um die Welt“ Robby Clemens, Salzkirche Tangermünde

24.01., 19.30 Uhr Schauspielpremiere „Muttersprache Mameloschn“, Rangfoyer Theater Stendal

28.01., 19.30 Uhr Musical „Richard O'Brien's The Rocky Horror Show“, Großes Haus Stendal

28.01., 19 Uhr Christine Schütze „Also, mir wär' sie zu dünn!“, Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

30.01., 19.30 Uhr „Tenöre 4you“ Gala-Mitsingkonzert, Grete-Minde-Saal Tangermünde

31.01., 19.30 Uhr Krimikomödie „Die 39 Stufen“, Kleines Haus Stendal

ELBE / SALZLAND

03.01., 16 Uhr Puppenspiel „Pittiplatsch im Zauberwald“, Dr. Tolberg-Saal Schönebeck

04.01., 11 Uhr Neujahrsspaziergang, Zoo Aschersleben

06.01., 16 Uhr Konzert „Die dreizehn Monate - Erich Kästner“, Mitteldt. Kammerphilharmonie, Dr. Tolberg-Saal Schönebeck

09.01., 19.30 Uhr Konzert „Die dreizehn Monate - Erich Kästner“, Mitteldt. Kammerphilharmonie, Dr. Tolberg-Saal Schönebeck

10.01., 17 Uhr Theater „Unsere Erde - Unser Schiff“, Schloss Hohenexleben

10.01., 17 Uhr Irish-Folk „Winding Path“, Gemeinde St. Jakob Schönebeck

10.01., 19.30 Uhr Udo-Jürgens-und-Helen-Fischer-Konzertshow, Dr. Tolberg-Saal Schönebeck

13.01., 19 Uhr Konzert „Die dreizehn Monate - Erich Kästner“, Mitteldt. Kammerphilharmonie, Wasserburg Egeln

16.01., 19.30 Uhr „Blues Brothers, Salzlandtheater Staßfurt

18.01., 16 Uhr Szenen „Bei aller Liebe“ Kai Wiesinger & Bettina Zimmermann, Dr. Tolberg-Saal Schönebeck

25.01., 11 Uhr „Als der Mond zum Schneider kam“, Planetarium Aschersleben

25.01., 11 Uhr Theater „Bertha von Suttner: Bildung zuerst“, Schloss Hohenexleben

25.01., 15.30 Uhr Große Johann Strauss Jubiläumsgala, Bestehornhaus Aschersleben

30.01., 18.30 Uhr Joachim-Ringelnatz-Abend mit dem Hagen Möckel & Lucia Keller, Schloss Hohenexleben

30.01., 19.30 Uhr Konzert „Hamburg - Wien oder von der Alster an die Donau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Dr. Tolberg-Saal Schönebeck

BÖRDE / HEIDE / ELBE

03.01., 19 Uhr Show „Zauber der Travestie“, Hotel Motorsport Arena Oschersleben

04.01., 16 Uhr Neujahrsshow - Zeitreise durch Tonfilmoperette, Chanson & Swing, Kloster Jerichow

06.01., 14.30 Uhr gat-Weihnachtsmärchen „Frau Holle“, Uhlandschule Genthin

10.01., 19.11 Uhr Karneval Eilslebener Karnevalverein, Hotel Motorsport Arena Oschersleben

18.01., 17.30 Uhr Kabarett Hengstmann-Brüder „Der satirische Jahresrückblick“, KulturFabrik Haldensleben

20.01., 19 Uhr Multivisionsshow „Irland - Wild Atlantic Ride“, KulturFabrik Haldensleben

23.01., 19.30 Uhr Live-in concert „The Real Donkey Beat“, KulturFabrik Haldensleben

31.01., 17 Uhr Familienkarneval MKK, Stadthalle Möckern

MAGDEBURG

03.01., 10 Uhr „Robin Hood“, Opernhaus

03.01., 11 Uhr Reise-Dia-Multi-Visions-Show „Toscana“, AMO

03.01., 14 Uhr Reise-Dia-Multi-Visions-Show „Japan“, AMO

04.01., 16 Uhr Oper „Tannhäuser“ (letztm.), Opernhaus

06.01., 17 Uhr „Schachnovelle“, Schauspielhaus

07. + 15.01., 20 Uhr Kabarett „Da sind wir aber immer noch“, Zwickmühle

09. - 11.01. Messe „Tourisma 2026“, Messehallen

10.01., 19.30 Uhr „Blutbuch“, Schauspielhaus

11.01., 11 Uhr Theater „Die Magie des Guten“, Gruson Gewächshäuser

15.01., 19.30 Uhr Konzert „Hotel Rimini“, Moritzhof Neustadt

16.01., 18 Uhr Vortrag Dr. Alessandro Bellardita „Die Essenz der Menschenwürde“, Moritzhof Neustadt

16.01., 20 Uhr Gedenkkonzert 16.01.1945, Opernhaus

16.01., 20.30 Uhr Gedenkkonzert 1945, Marienkirche Kloster Unser Lieben Frauen

17.01., 19.30 Uhr Musical „Evita“ (letztm.), Opernhaus

17.01., 20 Uhr Comedy Lisa Eckert „Ich war mal wer“, Getec Arena

18.01., 16 Uhr Ballett „Schwanensee“ Classico Ballet Napoli, AMO

18.01., 17 Uhr Konzert „Die dreizehn Monate - Erich Kästner“, Mitteldt. Kammerphilharmonie, Gesellschaftshaus

19.01., 19 Uhr New York Gospel Stars, Pauluskirche

23.01., 19.30 Uhr Premiere „Die Hölle auf Erden“, Schauspielhaus

23.01., 20 Uhr Kabarett „Alter Ego“, Zwickmühle

24.01., 19.30 Uhr Opernpremiere „Der Babier von Sevilla“, Opernhaus

24.01., 19.30 Uhr Kammermusik „Pilger auf Erden“, Gesellschaftshaus

24.01., 20 Uhr The Hamburg Blues Band feat. Will Wilde & Krissy Matthews, Innenstadt

25.01., 16 Uhr Sonntagskonzert Beethovens 9. Sinfonie, Opernhaus

27.01., 20 Uhr „Transmission - The Sound of Joy Division“, Moritzhof Neustadt

29.01., 19.30 Uhr 5. Sinfoniekonzert (Strawinsky, Mozart, Higgins), Opernhaus

29.01., 20 Uhr Kabarett „Gut im Abgang“, Zwickmühle

30. + 31.01., 20 Uhr „Gefährliche Liebschaften“, Puppentheater

31.01., 20 Uhr Konzert „Darling West“, Volksbad Buckau

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

18. Januar, 17.30 Uhr
Kabarett Hengstmanns,
KulturFabrik Haldensleben

„Wir zeigen nur das, was andere veröffentlicht haben. Wir denken uns das nicht aus.“ Dies ist wohl einer der häufigsten Sätze, der in den satirischen Monatsrückblicken im Hause Hengstmann gesagt wird. Nun wird zusammengefasst! Die kuriossten Schlagzeilen, die verrücktesten Fotos und krassesten Aussagen des Jahres 2025 werden auf der Bühne von Sebastian und Tobias Hengstmann, sowie von Heiko Herfurth, kommentiert, auseinandergenommen und in Zusammenhang gebracht. Und dabei entsteht immer eines: Ein Lacher. Denn die Umstände des Jahres 2025 waren oft so skurril, dass man auf der Bühne einfach drüber reden MUSS. Freuen Sie sich auf eine offene Runde, die sich für Sie plaudert und heiter mit den Sauen, die durchs Dorf getrieben werden, nicht drauf, sondern mit ihnen auseinandersetzt! Vor allem freuen sich die Kabarettisten auf die Themen des Publikums. Diese werden im 2. Teil eingesammelt und somit entsteht ein gemeinsamer Abend. Seien Sie dabei, wir würden uns freuen!
Karten: 03904 40159

14. Januar, 20 Uhr
Distel „Gut im Abgang“,
Zwickmühle Magdeburg

Wann, wenn nicht jetzt! Das ist die Lösung des diesjährigen Jahresrückblicks der „Distel“. Und was war das für ein Jahr 2025! Zuerst froren den Wahlkämpfern bei der vorgezogenen Bundestagswahl die Finger an den Parteikugelschreibern fest, bevor sich kurz darauf Donald Trump ins „rechte“ Licht rückte. Denn wer um sich herum alles in Brand steckt, der steht natürlich im Hellen. Jetzt müsste ihm nur noch jemand den Unterschied zwischen Brandrodung und Erleuchtung erklären... 2025 war das Jahr, in dem sich viele Gewissheiten in Luft auflösten und die Welt sich in atemberaubenden Tempo veränderte. Doch dem Distel-Ensemble gelingt das schier Unmögliche: Jens Neutag, Axel Pätz und – neu dabei – Katharina Martin schaffen es, alle politischen Wendungen und den Wahnsinn des Alltags in ein rasantes Kabarett-Programm zu packen! Kurzweilig, musikalisch und wenn's sein muss meinungsstark. Und ganz nebenbei lösen die drei auch noch ein Versprechen ein: Dieser Jahresrückblick ist definitiv besser als das Jahr selbst! **Karten: 0391 5414426**



Veranstaltungshinweise,
Anzeigenwünsche oder
Presstexte bitte an:
kontakt@delta-d.de
Oder rufen Sie uns an:
03 91/40 11 000.
Online-Ausgabe Ihres
Freizeitplaners unter:
www.fzp-wohin.de

Impressum
Anzeigenblatt / Kulturmagazin
Freizeitplaner wo hin Sachsen-Anhalt

Verlag Delta-D, Axel Kühling
 Alt Farmersleben 77
 39122 Magdeburg
 Telefon: 03 91/40 11 000
 Mail: kontakt@delta-d.de
 Online-Ausgabe: www.fzp-wohin.de

© 2005 - 2026
 Verlag Delta-D, Axel Kühling
Redaktion:
 Axel Kühling (V.i.S.d.P.)
Anzeigen / Vertrieb:
 Kathrin Anders

Realisation:
 Axel Kühling

Druck: Harzdruckerei Wernigerode
 Für Anzeigen gilt die Preisliste 3 vom
 1. Februar 2011. Als Redaktionsschluss gilt
 der 15. des Vormonats.
 Erscheinen: jeweils zum 1. des Monats.
 Jahresabonnement Inland: 24,- €

Eingesandte Veranstaltungstermine werden kostenlos veröffentlicht. Eine notwendige Auswahl behält sich der Verlag vor. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlages. Das betrifft auch die Aufnahme in Online-Dienste und Internet. Ohne Haftung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der Informationen. Gerichtsstand ist Magdeburg. Verantwortlich für den redaktionellen Teil und die Anzeigen ist Axel Kühling, siehe Verlagsanschrift.

Anzeige

Spannende Literatur über das alte Magdeburg!



verlag DELTA-D magdeburg

Die große Auswahl unter:
www.delta-d.de



HALBERSTADT

03.01., 15 Uhr Festliches Neujahrskonzert, Großes Haus Halberstadt
08.01., 18 Uhr „Keine Angst vor Richard Wagner“, Rittersaal „Bunter Hof“ Osterwieck
08.01., 19.30 Uhr Peter Orloff und Schwarzmeerkosaken-Chor, Großes Haus Halberstadt
10.01., 19.30 Uhr Musical „Blues Brothers“, Großes Haus Halberstadt
11.01., 15 Uhr „Der Mann, der Sherlock Holmes war“, Großes Haus Halberstadt
11.01., 18 Uhr Ostrockkonzert „Karusell“, Bühne 7 Halberstadt
13.01., 19.30 Uhr „The Best of Black Gospel“, Großes Haus Halberstadt
14.01., 19.30 Uhr Vortrag „Prinz Heinrich von Preußen (1726–1802)“, Gleimhaus Halberstadt
16.01., 19 Uhr Abenteuerlesung „Unbekanntes Europa“, Bibliothek Halberstadt
17.01., 19 Uhr Konzert KOJ. Kokott „Garstige Gesänge – Garstiges Gespräch“, Gleimhaus Halberstadt
17.01., 19.30 Uhr „Der zerbrochene Krug“, Großes Haus Halberstadt
18.01., 15 Uhr „Die Schöne und er liest“ Britischer Humor trifft auf norddeutsches Urgestein, Kammerbühne Halberstadt
21.01., 17 Uhr Vortrag „Wie gelangte der Menhir von Dingelstedt nach Halberstadt?“, Städtisches Museum Halberstadt
24.01., 19.30 Uhr „Golden Girls 2 – Eine Legende kehrt zurück“, Großes Haus Halberstadt
29.01., 19.30 Uhr Jugendstück „GeminEye“, Kammerbühne Halberstadt
30.01., 19.30 Uhr 3. Sinfoniekonzert – Tschairowskis Fünfte, Großes Haus Halberstadt
31.01., 19.30 Uhr Konzert „GlasBlas-Sing“, Großes Haus Halberstadt

WESTHARZ

04.01., 17 Uhr Kabarett Distel „Gut im Abgang“, Kulturkraftwerk Goslar
08.01., 19.30 Uhr Epiphanias Konzert, Kloster Walkenried
09.01., 20 Uhr Vortrag „So alt war ich noch nie“, Bündheimer Schloss Bad Harzburg
12.01., 16 Uhr Figurentheater „Die Eule mit der Beule“, Stadthalle Osterode
16.01., 19 Uhr „Hildegard Knef- einmalige Zeitreise“, Zinnfiguren-Museum Goslar
18.01., 11 Uhr Musikalische Andacht, Martini-Kirche Sankt Andreasberg
20.01., 20 Uhr Theater „Wer hat Angst vor Virginia Woolf?“, Stadthalle Osterode
23.01., 18.30 Uhr Musical Dinner Show, Klosterhotel Wöltingerode
31.01.-03.02. Winterfest & Wintermarkt, Hahnenkle

WERNIGERODE

bis 06.01. Kinderzirkus „Le Fleur“, Theodor-Fontane-Straße Wernigerode
02.-04.01., 16 Uhr Märchen „Die Schneekönigin“, Baumannshöhle Rübeland
03.-06.01. Michaelsteiner Barockaner Winterkurs 2026, Kloster Michaelstein
04.01., 16 Uhr Klassische Filmmusik Catalina & Karl Huros, Kloster Ilsenburg
06.01., 11 Uhr Akademiekonzert „Träumende Blumen, lockender Kuckuck, quakende Frösche“, Kloster Michaelstein
07.+ 21.01., 17 Uhr „Der Sternenhimmel über dem Harz“, Harzplanetarium Wernigerode
09.-11.01. Streicherkurs „Barockmusik renewed - neu entdeckt und entstaubt“, Kloster Michaelstein
16.01., 19 Uhr „Keine Angst vor Richard Wagner“, Remise Wernigerode
16.01., 20 Uhr Comedy Lisa Eckhart „Ich war mal wer“, Harzlandhalle Ilsenburg
17.01., 15 Uhr Konzert zum Jahresbeginn, Kleines Schloss Blankenburg
17.01., 19 Uhr Lange Nacht der Gitarren, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
22.01., 19.30 Uhr Dirk Zöllner & Manuel Schmid „Die schönsten Balladen aus dem Land vor unserer Zeit“, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
23.01., 19.30 Uhr Wladimir Kaminer „Das geheime Leben der Deutschen“, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
24.01., 19 Uhr Ein Abend mit Katharina Garrard, Großes Schloss Blankenburg
24.01., 20 Uhr 29th Traditional Irish Folk Night mit Fleadh und Cara, Harzer Kultur- und Kongresszentrum Wernigerode
25.01., 19 Uhr Comedy Paul Panzer „Schöne neue Welt... Welcome to Hell“, Harzlandhalle Ilsenburg
30.01. - 01.02. BACHS ERBEN sucht neue Mitglieder - Workshop, Kloster Michaelstein
30.01., 19.30 Uhr 3. Sinfoniekonzert, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode

QUEDLINBURG

03.01., 18 Uhr Erste Quedlinb. Rauhacht, Marktplatz Quedlinburg
04.01., 19 Uhr Festliches Neujahrskonzert, Großes Haus Quedlinburg
05.01., 19.30 Uhr Festliches Neujahrskonzert, Großes Haus Quedlinburg
09.01., 19.30 Uhr Musical „Blues Brothers“, Großes Haus Quedlinburg
15.01., 19.30 Uhr Show „The Original – Juke Box Heroes“, Großes Haus Quedlinburg
20.01., 15 Uhr Operette „Madame Pompadour“, Großes Haus Quedlinburg
23.01., 19.30 Uhr Premiere Jugendstück „GeminEye“, Neue Bühne Quedlinburg
25.01., 15 Uhr Oper „Die Walküre“, Großes Haus Quedlinburg
31.01., 19.30 Uhr 3. Sinfoniekonzert – Tschairowskis Fünfte, Großes Haus Quedlinburg

15. Januar, 18.30 Uhr

„125 Jahre Fußball in Halberstadt“, Schraube Museum Halberstadt

Die Fußballgeschichte des VfB Germania Halberstadt e. V. erzählen zu wollen, ohne den Namen Bernd Amelung zu nennen, wäre kaum denkbar. 1951 begann die fußballerische Karriere des Halberstädters, der vom legendären „Horstchen“ Schröder das Fußball-ABC erlernte. Aufbau/Empor und Dynamo Halberstadt, die TEGUMA-Betriebsmannschaft und die Oldies des VfB Germania, 1980 noch als BSG Lok, waren seine Stationen. Noch mit über 70 Jahren klickte er mit dieser Mannschaft. Zunächst Schiedsrichterbetreuer, später Mannschaftsbetreuer zu Zeiten der Aufstiege in die Verbands- und Oberliga. Mehr als 1000 (!) Einsätze als Unparteiischer oder an der Linie hat er seit 1978 absolviert.

Die zweite Legende, die an diesem Abend zu Wort kommen soll, Steffen Riek, ist mit seinem echten Namen nahezu unbekannt, denn er ist für alle nur „Bussi“ – der Busfahrer. Oder besser: „Bussi – DER Busfahrer des VfB Germania (es kann nur einen geben)“. Busfahrer aus Passion – das ist ihm quasi in die Wiege gelegt worden. Er liebt den Job in seiner Vielseitigkeit und fühlt sich hinter dem Steuer „seines“ Boliden sichtlich wohl.

Karten: 03941 551474

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos – soweit nicht anders vermerkt – sind von den jeweiligen Veranstaltern.

22. Januar, 19.30 Uhr

**Balladen Dirk Zöllner & Manuel Schmid,
Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode**

Für Dirk Zöllner sind es Kindheitserinnerungen: Lieder von Lift, Karat, Biege, Biebl, Bartzsch und Lakomy. In den Endtagen der DDR startet er mit seiner Band „Die Zöllner“ selbst eine Musikerkarriere in Berlin - ziemlich zur selben Zeit wird Manuel Schmid in Altenburg geboren. Der deutsche Versuch einer gesellschaftlichen Alternative liegt bereits in weiter Ferne, als Manuel den Soundtrack des Ostens für sich entdeckt. Die Entdeckung wird zur Obsession und macht ihn zum Frontmann der „Stern Combo Meissen“, einer Band, die bereits ihr 20jähriges Jubiläum feierte, als er das Licht der Welt erblickte.

Das Raue und das Zarte, Improvisation und strenge Struktur – während des Lock-downs 2021 kam es zur Symbiose der sehr unterschiedlichen Stimmen von Dirk Zöllner und Manuel Schmid. Bei einem Wohnzimmerkonzert pflegten sie erstmalig das von ihnen geliebte Liedgut in einem Streaming-Konzert. Auf der Tour soll dieses Zusammenspiel nun direkt live erlebbar sein. konzerthaus-wernigerode.de

23. Januar, 19.30 Uhr

**Premiere „GeminEye“,
Neue Bühne Quedlinburg**



Mia und Lena sind beste Freundinnen. Sie teilen alles. Auch den Wunsch, schön, reich und berühmt zu werden. Als sich ihnen die Möglichkeit bietet, bei GeminEye als Influencerinnen einzusteigen und zum „Gesicht“ der Social-Media-Plattform zu werden, ist die Euphorie groß. Denn GeminEye ist mehr als nur Social Media. Es ist ein völlig neues Lebensgefühl. Mittels programmierbarer Kontaktlinsen kann sich jeder seine Traumwelt erschaffen, ja, die Welt verbessern. Aber der Mädchentraum mutiert rasch zum Albraum. Hinter der smarten Fassade des Konzerns verbergen sich knallharte Interessen und bald ist klar, hier herrschen andere Gesetze. In ihrem Sci-Fi Stück bringt die Autorin Shirley Gast ein aktuelles Thema der jungen Generation auf die Bühne. Karten: 03946 962222

24. Januar, 20 Uhr

**Traditional Irish Folk Night, Harzer
Kultur- & Kongresszentrum Wernigerode**

Mit Celtic Folk und traditioneller und neuer irischen Musik werden die erfolgreichen Bands Cara und Fleadh das Publikum bestens unterhalten. Das Programm der Band Fleadh wird die erstklassige Irish-Dance-Gruppe The Arc of Irish Dance abrunden!

Wie in jedem Jahr gehören entsprechende kulinarische Genüsse und die abschließende Session zu diesem Abend dazu.

Wer wie die Musiker von Fleadh seine Instrumente virtuos beherrscht, kann mit Leichtigkeit und Frische aufspielen. Daher wirkt der Sound dieser Band dynamisch, aber auch schwerelos und verleiht dem Irish Folk Flügel.

CARA ist eine multinationale, mit zwei Irish Music Awards ausgezeichnete Celtic Folk-Band. Die MusikerInnen genießen einen ausgezeichneten Ruf für ihre innovativen Arrangements, ihre Eigenkompositionen und Songwriting, die virtuose Darbietung und eine charismatische Bühnenpräsenz.

Tickets: 03943 5537835
www.kik-wernigerode.de

Familienführung / Kindgerechte Entdeckertour im Kloster Michaelstein am 1. Februar zu Maria Lichtmess „Dem Licht auf der Spur“

Warum feiern wir 40 Tage nach Weihnachten noch ein besonderes Fest? Was hat das mit Kerzen, dem Licht – und sogar mit einem Marmeladebrot zu tun?

Bei einem spannenden Rundgang durch die KlosterRäume entdecken Groß und Klein, welche Bedeutung das Licht früher hatte und warum es bis heute ein Symbol für Hoffnung und Neubeginn ist.

Am Ende wird gemeinsam gebastelt: Aus duftendem Bienenwachsplatten entstehen selbstgemachte Kerzen – ein kleines Licht für zuhause.

Hinweis:

Führung und Kreativteil nur gemeinsam buchbar.

Für Kinder von 5-12 Jahren (und alle Junggebliebenen)

Kinder nur in Begleitung – Aufsichtspflicht liegt bei den Erwachsenen



Eintrittspreise: 8,- € | erm. 6,- €
Familienkarte 20,- €

Kloster Michaelstein
Michaelstein 3
38889 Blankenburg (Harz)
Tel: +49 3944 9030 15



ANHALT / BITTERFELD

03.01., 17 Uhr Konzert „Die dreizehn Monate-Erich Kästner“, Mitteldt. Kammerphilharmonie, Theater Bernburg
 06.01., 15 Uhr Neujahrskonzert „Musikal. Reise durch Südamerika“ Anhaltische Philharmonie, Stadthalle Zerbst
 06.01., 16 Uhr „Aladin - das Musical“, Theater Bernburg
 09.01., 20 Uhr Show „Zauber der Travestie“, Theater Bernburg
 10.01., 16 Uhr Teichfest, Jütrichau
 11.01., 15.30 Uhr Große Johann Strauss Revue, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 11.01., 18.30 Uhr „Sonnensturm - das Bewusstseinskonzert“ Maria Wernicke & Band, Theater Bernburg
 14.01., 19.30 Uhr „Jukebox Heroes“, Theater Bernburg
 15.01., 19.30 Uhr Show „Danceperados of Ireland“, Theater Bernburg
 17.01., 11 + 14 + 17 Uhr „Dornröschen neu versponnen“, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 17.01., 19.30 Uhr Musical „Cabaret“, Theater Bernburg
 18.01., 10 Uhr „Jugend musiziert“, Musikschule Zerbst
 22.01., 16 Uhr Vortrag „Per Rad nach China“, Schloss Köthen
 23.01., 18 Uhr Bandabend, Musikschule Zerbst
 23.01., 19 Uhr „Tenöre4You“ Mitsingkonzert, Stadthalle Zerbst
 23.01., 19.30 Uhr 30 Jahre a cappella comedy „LaLeLu“, Theater Bernburg
 24.01., 20 Uhr Rockshow „Kings of Floyd“, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 30.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Romeo und Julia an der Jukebox“, Theater Bernburg
 31.01., 19.30 Uhr Show „Zauber der Travestie“, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

LEIPZIG

03. + 04.01. Pferdegala Show „Cavalluna - Tor zur Anderswelt“, Quarterback Arena Leipzig
 07.01., 20 Uhr „Schwanensee“ Kiew Classic Ballet, Gewandhaus Leipzig
 08.01., 20 Uhr „Das Phantom der Oper“, Gewandhaus Leipzig
 09. + 23.01., 19.30 Uhr „Woyzeck“, Schauspiel Leipzig
 11.01., 17 Uhr Oper „Die Zauberflöte“, Oper Leipzig
 15. - 18.01. Messe „Partner Pferd“, Messegelände Leipzig
 17.01., 20 Uhr Rock'n'Blues „Engerling“, Kulturbastion Torgau
 17.01., 20 Uhr Field Commander C. „The songs of Leonhard Cohen“, Peterskirche Leipzig
 24.01., 20 Uhr Blues Rock Danny Bryant & Band, Kulturbastion Torgau
 31.01. - 08.02. Messe „Haus-Garten-Freizeit“, Messegelände Leipzig

DESSAU / ROSSLAU

04.01., 17 Uhr Oper „Così fan tutte“, Großes Haus Dessau
 06.01., 16 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz“, Großes Haus Dessau
 08.01., 19 Uhr Musikalische Lesung Thomas Rühmann „Liebe in Zeiten des Hasses“, Marienkirche Dessau
 09.01., 19 Uhr Kabarett Herkuleskeule „Nur die Harten komm' in Garten“, Marienkirche Dessau
 10.01., 17 Uhr Neujahrskonzert „Musikalische Reise durch Südamerika“, Großes Haus Dessau
 11.01., 15 Uhr Figurentheater „Anne Frank“, Altes Theater Dessau
 11.01., 19 Uhr Ostrock Lift „Am Abend mancher Tage“, Marienkirche Dessau
 12.01., 19 Uhr Wigald Boning „Herr Boning geht baden“, Marienkirche Dessau
 13.01., 18.30 Uhr Multimedia-Show „Große Sehnsucht: Finnland“, Marienkirche Dessau
 14.01., 19 Uhr Jörg Hartmann „Der Lärm des Lebens“, Marienkirche Dessau
 15.01., 19 Uhr Comedy Rüdiger Hoffmann „Andererseits“, Marienkirche Dessau
 16.01., 19 Uhr Ostrock Stern Meißner live, Marienkirche Dessau
 16.01., 19.30 Uhr Operettenpremiere „Die Fledermaus“, Großes Haus Dessau
 17.01., 19 Uhr Konzert „Bell, Book & Candle“, Marienkirche Dessau
 18.01., 11 Uhr 4. Kammerkonzert (Browen, Busoni), Diakonissenanstalt Dessau
 19.01., 19.30 Uhr Jazz Konstantin Kölmel, Restaurant Großes Haus Dessau
 21.01., 19.30 Uhr Reisereportage „Mit dem Fahrrad von Bolivien nach Sauerland“, Marienkirche Dessau
 22. + 23.01., 19.30 Uhr 3. Sinfoniekonzert (Mozart, Mahler), Großes Haus Dessau
 23. - 25.01., 19 Uhr Wow Variété, Marienkirche Dessau
 23. + 24.01., 19.30 Uhr Elektronische Musik „musica magnetica“, Bauhaus Museum Dessau
 24.01., 17 Uhr Operette „Die Fledermaus“, Großes Haus Dessau
 25.01., 16 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz“, Großes Haus Dessau
 29.01., 18 Uhr Tanzabend „Valse/ Der grüne Tisch“, Großes Haus Dessau
 30.01., 19.30 Uhr Tanzabend „Valse/ Der grüne Tisch“, Großes Haus Dessau
 31.01., 18 Uhr Figurentheater „Die Geierwally“, Altes Theater Dessau

WITTENBERG / FLÄMING

03.01., 16 Uhr Neujahrskonzert Pop- & Filmmusiken „The Tones“, Mönchenkloster Jüterbog
 05.01., 16 Uhr „Aladin - das Musical“, Phoenix Theaterwelt Wittenberg
 05.01., 19.30 Uhr Show „Greatest Women“, Clack Theater Wittenberg
 09.01., 19.30 Uhr Kabarett Ralph Richter „Melancholisch“, Clack Theater Wittenberg
 10.01., 19 Uhr Dreikönigs-Epiphaniensingen Kurrende, Kirche Heilige Familie Bad Dübau
 10.01., 19.30 Uhr Kathy Kelly, Stadtkirche Wittenberg



13.01., 18.30 Uhr Vortrag „Glaube und Geld: Fugger der Reiche und Martin Luther“, Augusteum Wittenberg
 14.01., 19.30 Uhr Show „The Best of Black Gospel“, Schlosskirche Wittenberg
 14. + 15.01., 19.30 Uhr Show „Clou“, Clack Theater Wittenberg
 16.01., 19.30 Uhr Mental-Show Yann Yuro „Offenbarung“, Clack Theater Wittenberg
 18.01., 15 Uhr Konzert Sächs. Bläserphilharmonie, Heide Spa Bad Dübau
 22. + 23.01., 19.30 Uhr Best-of-Show „Keep smiling“, Clack Theater Wittenberg
 24.01., 15 Uhr Nachmittagsgala GCC, Sportforum Gräfenhainichen
 24.01., 19 Uhr Schlachtfest, Heimatverein Holzdorf
 24.01., 19 Uhr Lutherball, Stadthaus Wittenberg
 24.01., 19.30 Uhr Jakob Schwerdfeger „Meisterwerk“, Clack Theater Wittenberg
 25.01., 15 Uhr Kinderfasching GCC, Sportforum Gräfenhainichen
 27.01., 19.30 Uhr Vortrag „Nature's Nation“, Leocorea Wittenberg
 30.01., 19 Uhr Kirchenkonzert von Angelika Milster, Stadtkirche Wittenberg

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

9. Januar, 19.30 Uhr
Comedy „Melancholisch“,
Clack Theater Wittenberg



Es gibt Dinge, die ändern sich nie: Keiner hört mehr dem anderen zu, das Zeitgefühl verschiebt sich, der Schlipps

kann gar nicht groß genug sein, auf den man drauftritt, und früher war sowieso alles besser. Das alles wird zur Sprache kommen, denn Richter will ihn wieder zeigen, diesen Riesensprung in der Schüssel unserer Spaßvöglergesellschaft. Dabei ist ihm kein Klischee fremd und keine Kuh heilig. Mit seinem sperrigen Charme lässt er Ihre Zwerchfelle schuften, bis Sie sich verwundert die Augen reiben.

Denn nirgends ist es so komisch wie in unserem Beklopplistan, aber wenn man dieses Programm gesehen hat, möchte man an keinem anderen Ort mehr leben. Der Bühnen-Senior schabernackt sich durch alle Themen, und dabei schlägt er Gedankenschneisen durch das Dickicht der Verblödung. Tickets: 03491 459245

16. Januar, 19.30 Uhr
Premiere „Die Fledermaus“,
Großes Haus Dessau

Vor Jahren hat Gabriel von Eisenstein, ein Müßiggänger, seinem Freund Dr. Falke einen Streich gespielt. Nachdem sie auf einem Maskenball waren, ließ von Eisenstein seinen betrunkenen Freund Falke im peinlichen Fledermaus-Kostüm im Stadtpark schlafend liegen. Nun ist die Zeit für die Rache der Fledermaus gekommen und damit der Plan von Dr. Falke aufgeht, müssen alle Figuren ihre zugeteilten Rollen spielen. Eine willkommene Ausrede, um ihre wahren inneren Triebe auszuleben.

Der Erfolg der Operetten von Jacques Offenbach in Wien führte dazu, dass viele Komponisten deutsche Operetten nach seinem Vorbild komponierten. Kaum jemand kam ihm jedoch so nahe wie Johann Strauß mit seiner Fledermaus. Das Zusammenspiel aus szenischer Schwungkraft, hinter sinnigem Witz und sozial-psychologischer Treffsicherheit – unterstützt von Strauß' mitreißender Musik, die vom Walzer über die Polka bis zur Mazurka reicht – macht die Fledermaus zur Königin der Operette.

Karten: 0340 2511333

23. bis 25. Januar
Wow Varieté,
Marienkirche Dessau

Die neue Show mit einer spektakulären Auswahl internationaler Künstlerinnen und Künstler, die Ihnen unvergessliche Momente aus den Bereichen Artistik, Comedy und Zauberei bescheren werden. Freuen Sie sich auf beeindruckende artistische Nummern. Von einer preisgekrönten Einrad-Performance, ausgezeichnet beim renommierten Circus Festival Monte Carlo, über atemberaubende Handstandartistik bis hin zu kraftvoller Partnerakrobatik – die Show vereint Spitzenleistungen aus unterschiedlichsten Disziplinen. Hinzu kommen mitreißende Gesangseinlagen und weitere Highlights, die für Staunen und Begeisterung sorgen.

Das historische Ambiente des Mitteldeutschen Theaters Dessau bietet die perfekte Kulisse für diese mitreißende Varieté-Show. Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern und genießen Sie einen Abend voller Magie, Humor und erstklassiger Unterhaltung. Ein unvergleichliches Erlebnis, das die ganze Familie begeistern wird. www.mitteldeutsches-theater.de

Musical „Cabaret“

am 17. Januar im Theater Bernburg - Gastspiel Theater Eisleben



Tauchen Sie ein in das pulsierende Berlin des Jahres 1929. In exzessive Lebenslust, sexuelle Freizügigkeit, Dekadenz und neue künstlerische Freiheiten. Die Atmosphäre der Stadt zieht den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Er stürzt sich in das proletarische Berlin und endet am Silvesterabend im verruchten „Kit Kat Klub“, wo er die junge Sängerin Sally Bowles kennenlernt. Sie ist der gefeierte Star der Show und träumt von einer Karriere als Schauspielerin. Sie verlieben sich ineinander, werden ein Paar und planen eine gemeinsame Zukunft. Doch noch während sich ihre Beziehung zu entfalten beginnt, kommt das Erwachen, als auf der Verlobungsfeier ihrer Vermieterin Fräulein Schneider mit dem jüdischen Obsthändler Schultz die Steine fliegen. Die liberale Gesellschaft zerbröckelt und der politische Extremismus kündigt sich an.

Karten: 03471 3469311 | www.theater-bernborg.de



HALLE / MERSEBURG

bis 01.03. „Magische Lichtwerwelten“, Zoo Halle
 10.01., 12.30 Uhr „Aurora - Wunderbares Polarlicht“, Planetarium Halle
 10.01., 19.30 Uhr Komödie „Schwanengesang“, Volksbühne am Kaulenberg Halle
 11.01., 11 Uhr 4. Sinfoniekonzert Staatskapelle, Händel-Halle Halle
 11.01., 16 Uhr „Untertan. Eine deutsche Revue“, neues theater Halle
 14.01., 19 Uhr Vortrag „Reisen in die DDR“, Literaturhaus Halle
 15.01., 16 Uhr „Rotkäppchen und der Wolf“, Ständehaus Merseburg
 15.01., 19 Uhr Vortrag „Was die Deutschen lasen, während ihrer Klassiker schrieben“, Literaturhaus Halle
 15.01., 19.30 Uhr Katharina Thalbach liest, Steintor-Variété Halle
 16.01., 19.30 Uhr „Maria Stuart“, Volksbühne am Kaulenberg Halle
 17.01., 16 Uhr „Theater von Anfang an - Die Bremer Stadtmusikanten“, neues theater Halle
 17.01., 17 Uhr Historischer Tanzball mit „Ebenbild“, Ständehaus Merseburg
 18.01., 16 Uhr Buchpräsentation „Garnison Merseburg - die Luftwaffe“, Hoppenhaupteikirche Beuna
 19.01., 18 Uhr Vortrag „Kunst & Widerstand: Endometriose“, Burg Giebichenstein Halle
 21.01., 19.30 Uhr Reinhard Straube „Die neuen Leiden des Hypochonders“, Villa del Vino Halle
 21.01., 19.30 Uhr Chor- und Orchesterkonzert, Ulrichskirche Halle
 22.01., 20 Uhr Christina Lux feat. Oliver George, Objekt 5 Halle
 23.01., 19.30 Uhr Flamenconacht, Alte Brennerei Niemberg - Landsberg
 24.01., 17 Uhr Konzert Gerhard Schöne, Stadtkirche St. Maximi Merseburg
 24.01., 18 Uhr Motette des Stadtsingechores, Marktkirche Halle
 25.01., 16 Uhr Kabarett Herkuleskeule, Ständehaus Merseburg
 25.01., 18 Uhr Musical „Gypsy“, Oper Halle
 27.01., 17 Uhr Vortrag „Eine Radreise in die Arktis“, Bibliothek Merseburg
 29.01., 19.30 Uhr Sinfoniekonzert Akadem. Orchester „Schicksale“, Händel-Halle Halle
 30.01., 19.30 Uhr Vortrag Dr. Ralf-Torsten Speler „Weitgereist und alles erlebt“, Villa del Vino Halle
 30.01., 19.30 Uhr „Romeo vs Julia: Liebe Auf Ableben“, Volksbühne am Kaulenberg Halle
 31.01., 14 Uhr „Die unendliche Geschichte“, Volksbühne am Kaulenberg Halle
 31.01., 19.30 Uhr Opernpremiere „Orpheus in der Unterwelt“, Oper Halle

S-HARZ/MANSFELD/SAALE

09.01., 19.30 UhrPremiere „Die Olsenbande greift nach den Sternen“, Theater im Anbau Nordhausen
 10.01., 19.30 Uhr „Loriots dramatische Werke“, Foyerbühne Theater Eisleben
 11.01., 16 Uhr Neujahrskonzert Brandenb. Konzertorchester, Große Bühne Eisleben
 15.01., 19.30 Uhr Kino DDR-Film „Spur der Steine“, Große Bühne Eisleben
 16.01., 19.30 Uhr „Romeo und Julia an der Jukebox“, Foyerbühne Eisleben
 16.01., 19.30 UhrMusical „Gefährliche Liebschaften“, Theater im Anbau Nordhausen
 17.01., 17 Uhr Neujahrskonzert, Katholische Kirche St. Anna Querfurt
 18.01., 14.30 Uhr Dagmar Frederic „Nein, ich bereue nichts!“, Große Bühne Eisleben
 21.01., 9.30 Uhr Premiere Jugendstück „Rishi“, Foyerbühne Eisleben
 22.01., 18 Uhr Vortrag „Erst 825 Jahre Bergbau - eine archäologische Spurensuche“, Spengler-Museum Eisleben
 23.01., 19.30 Uhr Celtic Folk'n'Beat „The Aberlour's“, Foyerbühne Theater Eisleben
 24.01., 15 Uhr - Hausmusik Nachmittag, Kirchspiel Querfurt
 24.01., 19.30 Uhr Klassisches Konzert (Weber, Bruch, Beethoven), Große Bühne Eisleben
 24.01., 19.30 UhrKomödie „Die Olsenbande greift nach den Sternen“, Theater im Anbau Nordhausen
 25.01., 15 Uhr Jugendstück „Rishi“, Foyerbühne Theater Eisleben
 25.01., 16 Uhr Konzert „Die dreizehn Monate - Erich Kästner“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Ratsaal Heitstedt
 29.01., 18.30 Uhr Vortrag „Thomas Müntzer als Kindsmörder - der Bauernkrieg im Schatten des Dritten Reiches“, Luthers Elternhaus Mansfeld
 29.01., 19.30 Uhr „Loriots dramatische Werke“, Foyerbühne Theater Eisleben
 30.01., 19.30 Uhr Opernpremiere „Der Barbier von Sevilla“, Theater im Anbau Nordhausen
 31.01., 19.30 Uhr Musical „Cabaret“, Große Bühne Eisleben

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

BURGENLAND/UNSTRUT

16. + 17.01., 19.30 Uhr „Hamlet“, Theater Naumburg
 17.01., 15 Uhr Neujahrskonzert „lautten-compagny“ Berlin, Theater Naumburg
 17.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert Leipz. Symphonieorchester, Theater im Capitol Zeitz
 23. + 24.01., 19.30 Uhr „Rio Reiser - lieben, leben, sterben und zurück“, Theater Naumburg
 24.01., 17 Uhr Winterglühweinfest, Bismarckturm Weißenfels
 24.01., 17 Uhr Vortrag „Schottland - Mit dem Bulli durch die Highlands“, Klinkerhallen Zeitz
 24.01., 20.11 Uhr 1. Kostümball, Hotel Mutiger Ritter Bad Kösen
 28.01., 19 Uhr Vortrag „Novalis - Braunkohlenbericht an Gottlob Abraham Werner“, Fürstenhaus Weißenfels
 30. + 31.01., 19.30 Uhr „Der Kontrabass“, Theater Naumburg
 31.01., 13 Uhr Glühweinweinwanderung, Markt Freyburg
 31.01., 17 Uhr Neujahrskonzert „Women 4 Baroque“, Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels

WEIMAR/JENA/SÖMMERDA

09.01., 19.30 Uhr „Rhythm is a Dancer“, Großes Haus Gera
 11.01., 15 Uhr Neujahrskonzert Jenaer Philharmonie, Volkshaus Jena
 12.01., 19.30 Uhr Violoncello im Konzert, Fürstenhaus Weimar
 13.01., 18 Uhr Vortrag „Vom Thüringer Königreich bis zur Bistumsgründung“, Volkshochschule Jena
 14.01., 17 Uhr „Bei dir piekts's wohl?“, Kabarett Fettnäpfchen Gera
 15. + 16.01., 19.30 Uhr Sinfoniekonzert „Schostakowitsch: Leningrader Sinfonie“, Volkshaus Jena
 17.01., 15 Uhr Neujahrskonzert, Stadthaus Hermsdorf
 17.01., 16 Uhr Neujahrskonzert „Musik von Herz zu Herz“, Rathausaal Gera
 18.01., 11 Uhr Kammerkonzert Jenaer Philharmonie (Brahms, Schostakowitsch), Histor. Rathaus Jena
 22.01., 19.30 Uhr Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys „Tohuwabohu!“, Weimarahalle Weimar
 22. + 24.01., 20 Uhr „Guten Morgen, Zukunft“, Theaterhaus Jena
 24.01., 9 - 18 Uhr „Jugend musiziert“, Musikschule Gera
 29.01., 19.30 Uhr Sinfoniekonzert, Weimarahalle Weimar
 29. - 31.01., 20 Uhr Mensafasching, mon ami Weimar
 31.01., 20 Uhr Alexander Hack von „Einstürzende Neubauten“, Volksbad Jena

18. Januar, 14.30 Uhr

**Dagmar Frederic,
Theater Eisleben**

Wer sie schon einmal in ihren Programmen erleben konnte, wird diese vielseitige und stimmungsgewaltige Powerfrau nicht so schnell vergessen.



Dagmar Frederic besticht in ihren Auftritten mit Schlagfertigkeit, Anmut, Eleganz und Bühnenpräsenz. Mit ihrem umfangreichen Repertoire bedient diese „Show Lady“ musikalische Wünsche in jeder Hinsicht. Souverän gestaltet sie Fernseh-, Unterhaltungsshows und Galaaufführungen. In ihrer Show zum aktuellen Album „Nein, ich bereue nichts!“ zeigt die Grand Dame der Unterhaltungskunst ihr komödiantisches Temperament, stimmt aber auch leise Töne an. Jedes Lied, das sie singt, gehört ihr. Kein Imitieren, sondern Interpretieren, das ist Dagmar Frederic.
www.theater-eisleben.de

**23. Januar, 19.30 Uhr
Flamenconacht,
Alte Brennerei Niemberg**

Wir laden euch herzlich zur gemeinsamen Veranstaltung der Villa del Vino und dem Verein „Alte Brennerei – Niemberg e.V.“ ein. Gemeinsam setzen wir uns für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft im ländlichen Raum ein.

Die Antonio Andrade Flamenco Company aus Málaga / Spanien entführt das Publikum mitten ins Herz Andalusiens. Erleben Sie einen Abend voller Temperament, Virtuosität und Gefühl. Der gefeierte Gitarrist und Komponist Antonio Andrade, Gründer mehrerer Flamenco-Theater in Spanien, präsentiert mit seiner Company eine mitreißende Show, die Tradition und Emotion auf eindrucksvolle Weise verbindet.

Tickets in der Villa del Vino Halle:
0345 8070760

**bis 15. Februar
Karl Hofer - Ausstellung,
Kunstmuseum Moritzburg Halle**

Karl Hofer (1878–1955) gehört zu den eigenständigsten Malern der deutschen Moderne. Zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache: realistisch und zugleich entrückt, voller stiller Dramatik und getragen von einem tiefen Glauben an die Würde des Menschen.

Nach 1945 wurde Hofer Rektor der Berliner Hochschule für Bildende Künste und engagierte sich für den künstlerischen Neuanfang in Berlin. Er setzte sich für ein gleichberechtigtes Nebeneinander von Figuration und Abstraktion ein, blieb in seinen eigenen Werken jedoch stets dem Menschen verpflichtet – ohne Pathos, aber mit klarer Haltung.

Das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) zeigt erstmals über 50 Gemälde aus einer Leipziger Privatsammlung. Die Ausstellung macht die künstlerische Spannweite Hofers sichtbar und zeigt, warum seine humanistische Botschaft heute aktueller denn je ist. Mehr unter:
kunstmuseum-moritzburg.de

Anzeige



anders entdecken

HEINRICH-SCHÜTZ-HAUS WEIßENFELS

WOMEN 4 BAROQUE

Neujahrskonzert mit dem Ensemble Spirit of Musicke

31.1.2026, 17 Uhr

Werke von Isabella Leonarda, Anna Bon di Venezia, Élisabeth-Claude Jacquet de la Guerre, Marianna Martines, Markgräfin Wilhelmine von Brandenburg-Bayreuth und von der mysteriösen Mrs. Philharmonica

Tickets: Vorverkauf im Heinrich-Schütz-Haus, Vorbestellung: **T** 03443 302835 oder **E** schuetzhaus-kasse@weissenfels.de

Neujahrskonzert Women4Baroque 31.12. Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels

Seit 2024 ist es guter Brauch, in möglichst vielen Konzerten, die im Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels stattfinden, mindestens eine, meist noch mehr Komponistinnen und ihre Werke zu Gehör zu bringen. Auch die Neujahrskonzerte 2024 und 2025 hatten sich dem Thema komponierender Frauen der Frühen Neuzeit verschrieben. Diese noch junge Tradition wollen wir zum Neujahrskonzert 2026 verstetigen und haben uns das Ensemble „Spirit of Musicke“ eingeladen, das sich ausnahmslos der Wiederentdeckung musikalischer Werke von weiblicher Hand widmet. Damit will das Heinrich-Schütz-Haus die Präsenz weiblicher Schöpfungen weiter erhöhen.

Unter dem Motto „Women 4 Baroque“ erklingen zum diesjährigen Neujahrskonzert des Musikermuseums früh-, hoch- und spätbarocke Kompositionen von weiblicher Hand aus Frauenklöstern, Palästen, Kirchen, Salons und bürgerlichen Konzertsälen. Die meisten dieser Werke erklingen zum ersten Mal in der Saalestadt Weißenfels und im Heinrich-Schütz-Haus.

Der Weißenfelser Musikverein „Heinrich Schütz“ e.V. bietet dazu mit einem Neujahrsumtrunk den würdevollen Rahmen. Lassen Sie sich auf das besondere Musikerlebnis ein und erleben Sie die Saalestadt Weißenfels und das Heinrich-Schütz-Haus einmal anders!

www.schuetzhaus-weissenfels.de



Sport, Spaß und Entspannung
im **BadeLand Wolfsburg** erleben!



www.badeland-wolfsburg.de



Herzlich willkommen
im **Bade- und Saunaparadies**
der **Köthener Badewelt**



Erlebnisrutsche



Kinderbecken



Sprungtürme



Wellenbecken



Badewelt



Kristallsauna mit Lichttherapie



Aufguss-Sauna im Blockhaus



Finnische Sauna



Dampfbad mit Sternenhimmel



Aktuelle Informationen unter
www.koethener-badewelt.de